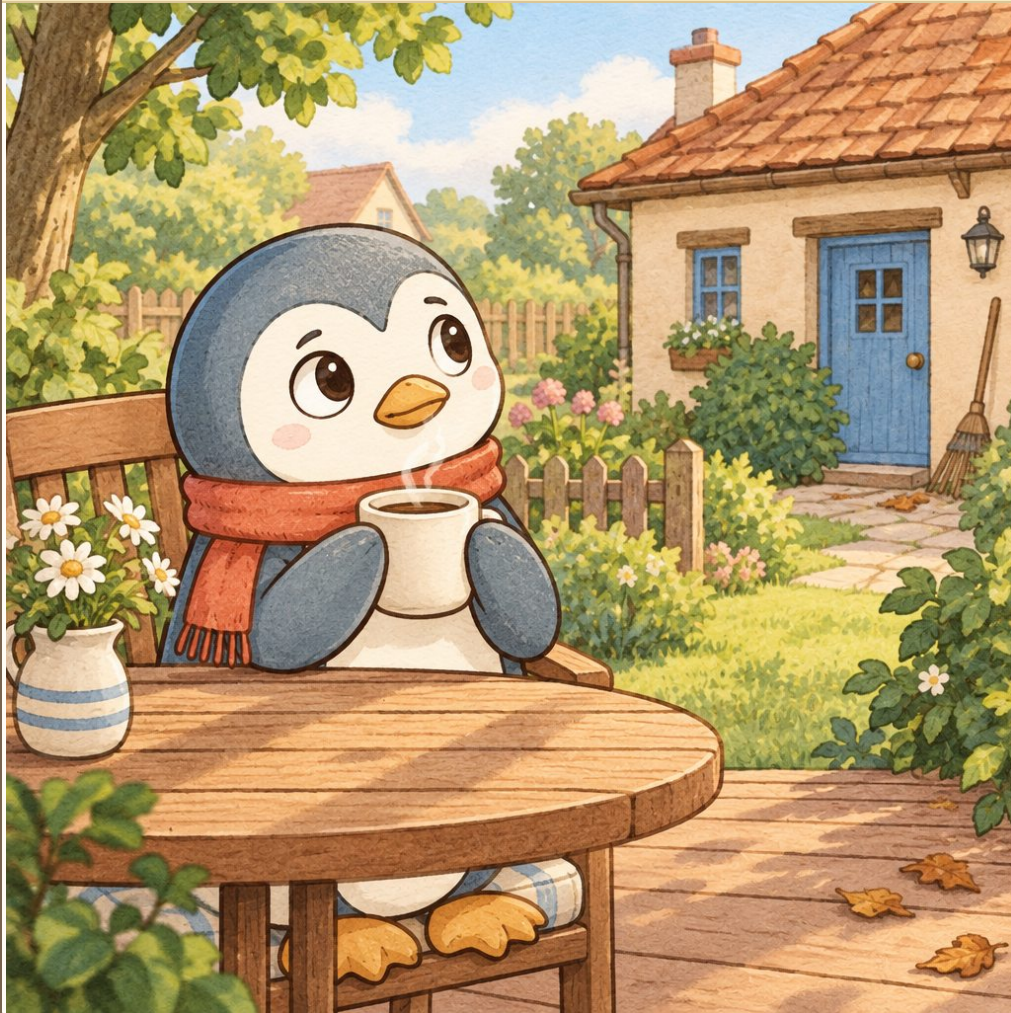


Pinguin hat eine Idee

Eines Tages saß der Pinguin auf der Terrasse und trank Kaffee. Es war ein ruhiger Morgen. Für heute hatte er noch nichts vor. Doch lange blieb es in seinem Kopf nicht ruhig.



Teddy & Pinguin



Heute möchte ich die Nachbarn zum Lachen bringen. Mit einem kleinen Streich!

Pinguin hat eine Idee

Ein kleiner Roboter könnte die lustigsten Geräusche machen. Aber wie baute man so einen Roboter? Pinguin wusste schon, wen er fragen konnte. Sein Nachbar Teddy hatte eine Werkstatt und war gut im Erfinden.

Gleich lief Pinguin zu Teddy. Er klingelte wie immer:



Ding-dong-ding-dong-ding-dong-ding-dong-diiiiing-dooooooooong!

Aus alten Teilen wird Kuno



Pinguin, bist du das?



Ja! Bauen wir einen Roboter für lustige Streiche?

In Teddys Werkstatt fanden sie alles, was sie brauchten.



Die Dose wird der Kopf. Die Räder kommen unter den Bauch.

Aus alten Teilen wird Kuno

Teddy schraubte die Räder fest. Pinguin hielt den Karton, damit er nicht wegrutschte. Aus den losen Teilen wurde langsam ein kleiner Roboter.



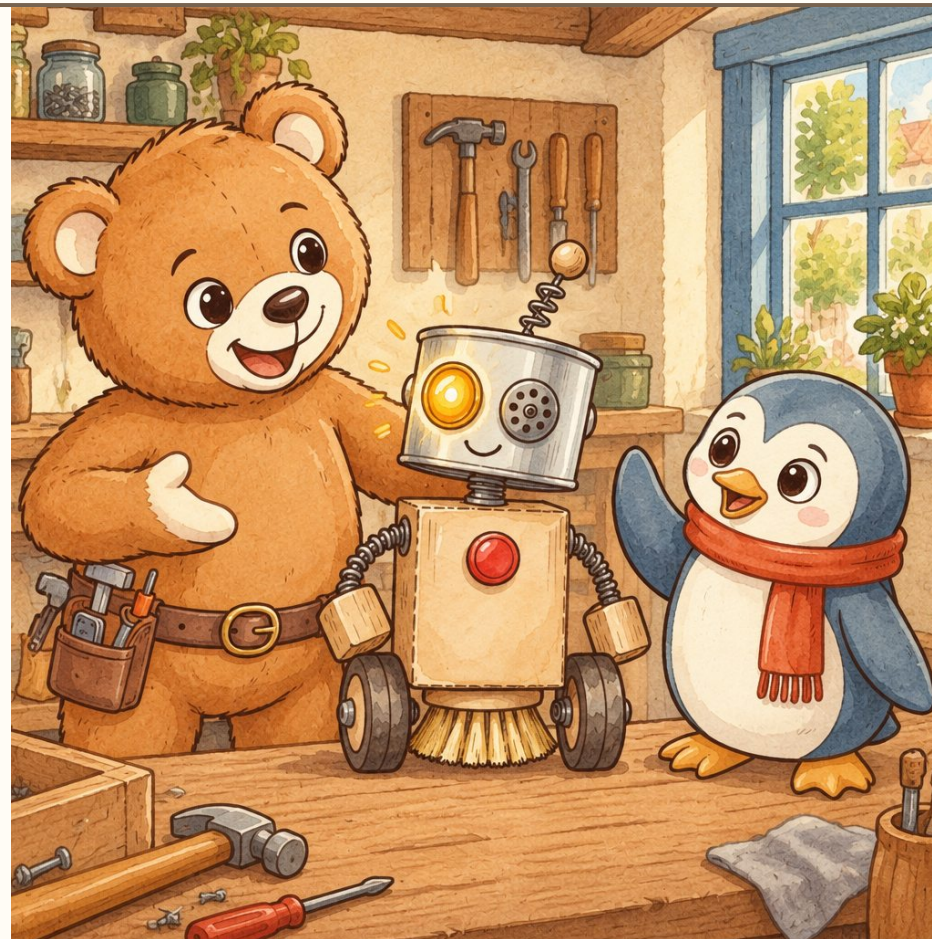
Schraub, schraub!



Kann er uns auch verstehen?



Ja. Wir sagen ihm, was er tun soll.



Piep!

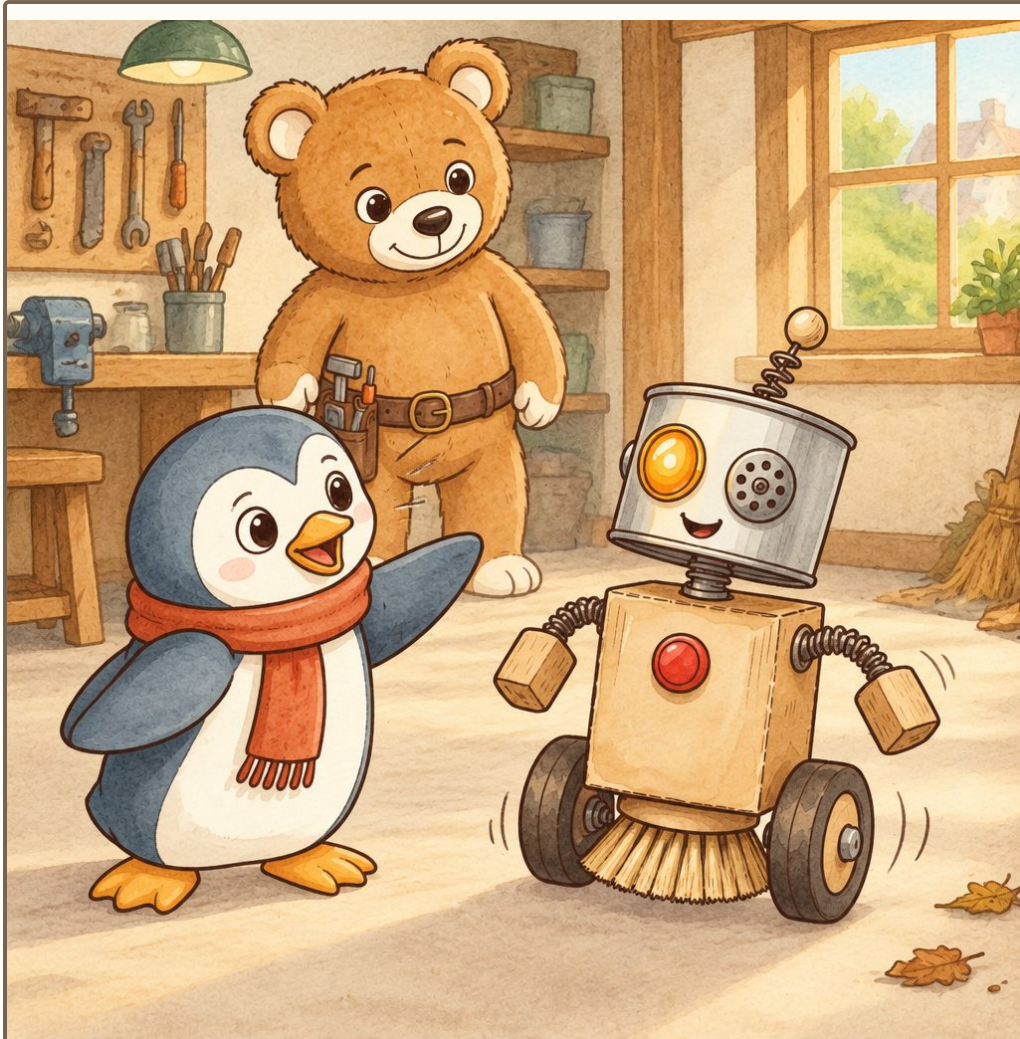


Fertig! Wir nennen dich Kuno.



Hallo, Kuno! Ich bin Pinguin. Das ist Teddy.

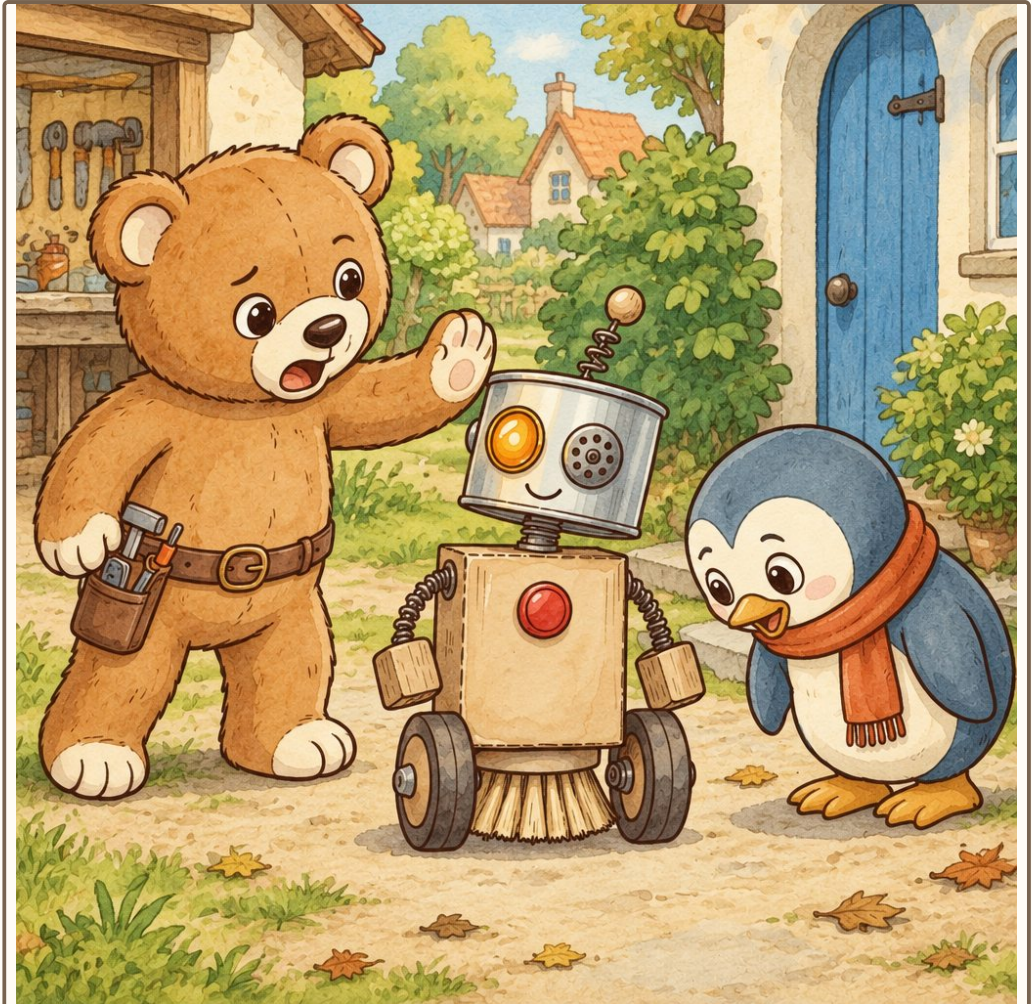
Kuno hört auf Befehle



Surr, surr!



Kuno, fahr zu mir!

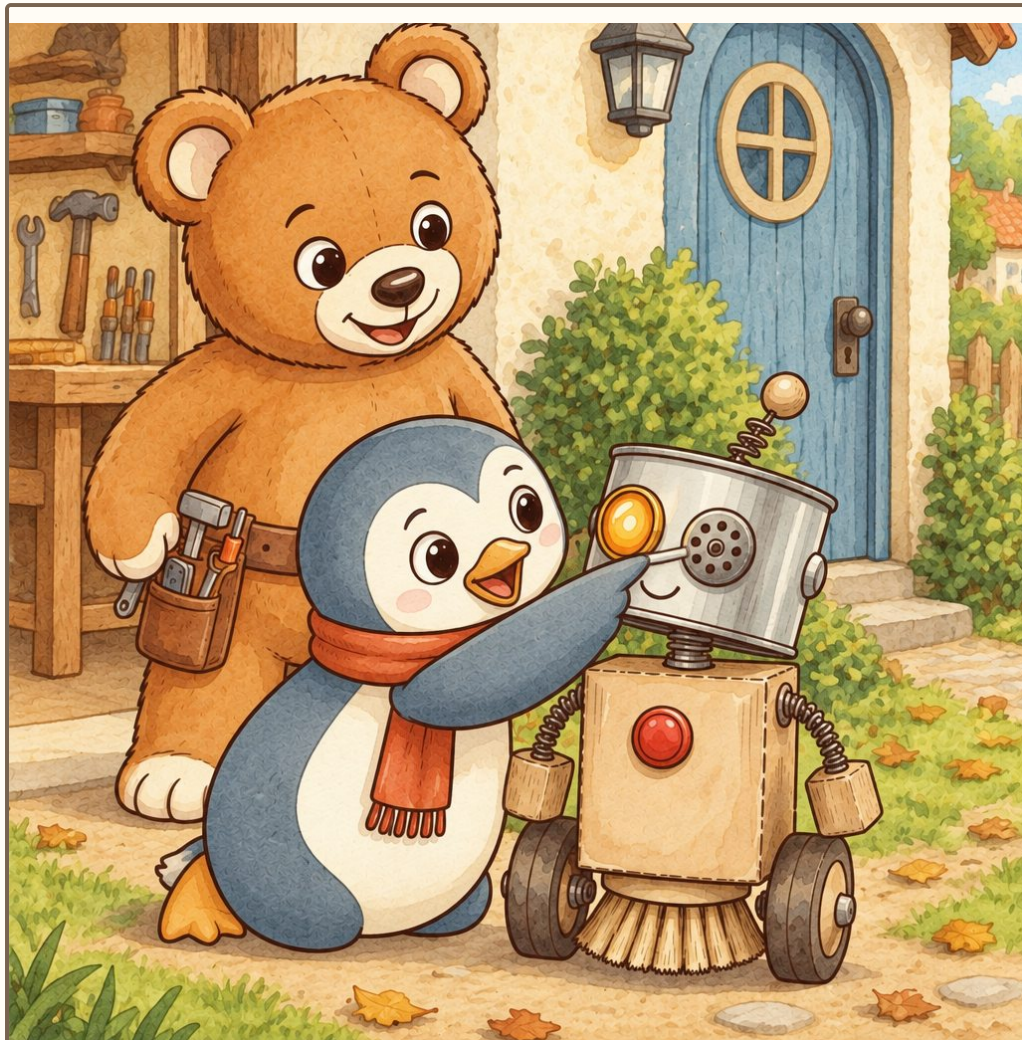


Kuno, halt!



Er bleibt stehen. Das klappt!

Kuno hört auf Befehle



Prrr-plopp-piep!



Und jetzt ein lustiges Geräusch, bitte!

Pinguin hatte schon eine Idee für den ersten Streich.



Bei Maulwurf liegen überall Erdhügel. Die lassen wir verschwinden!



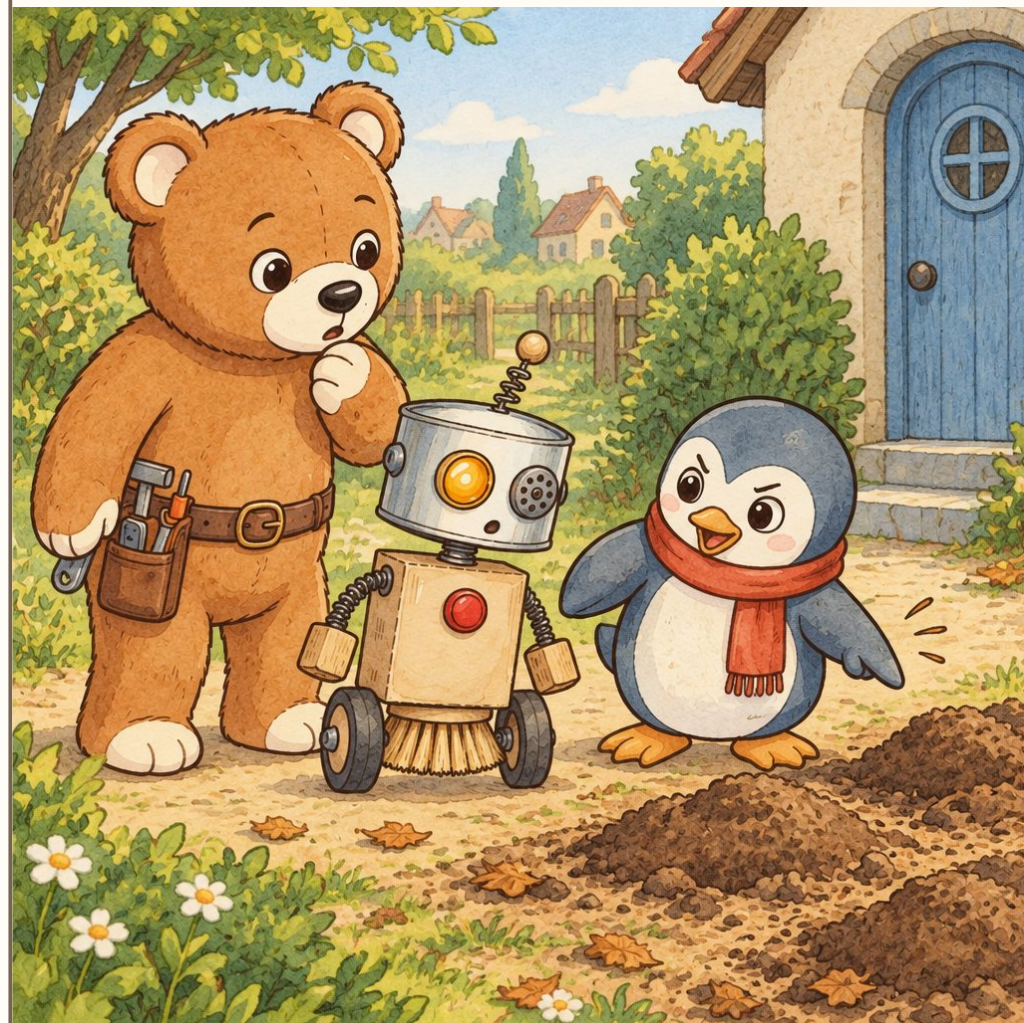
Aber pass auf seine Blumen auf.

Die Hügel verschwinden

Die drei gingen zu Maulwurfs Garten. Zwischen den Blumen lagen frische Erdhügel. Maulwurf hatte sie beim Graben aufgeschoben. Jetzt arbeitete er wieder unter der Erde und bemerkte seine Besucher nicht.



Teddy & Pinguin



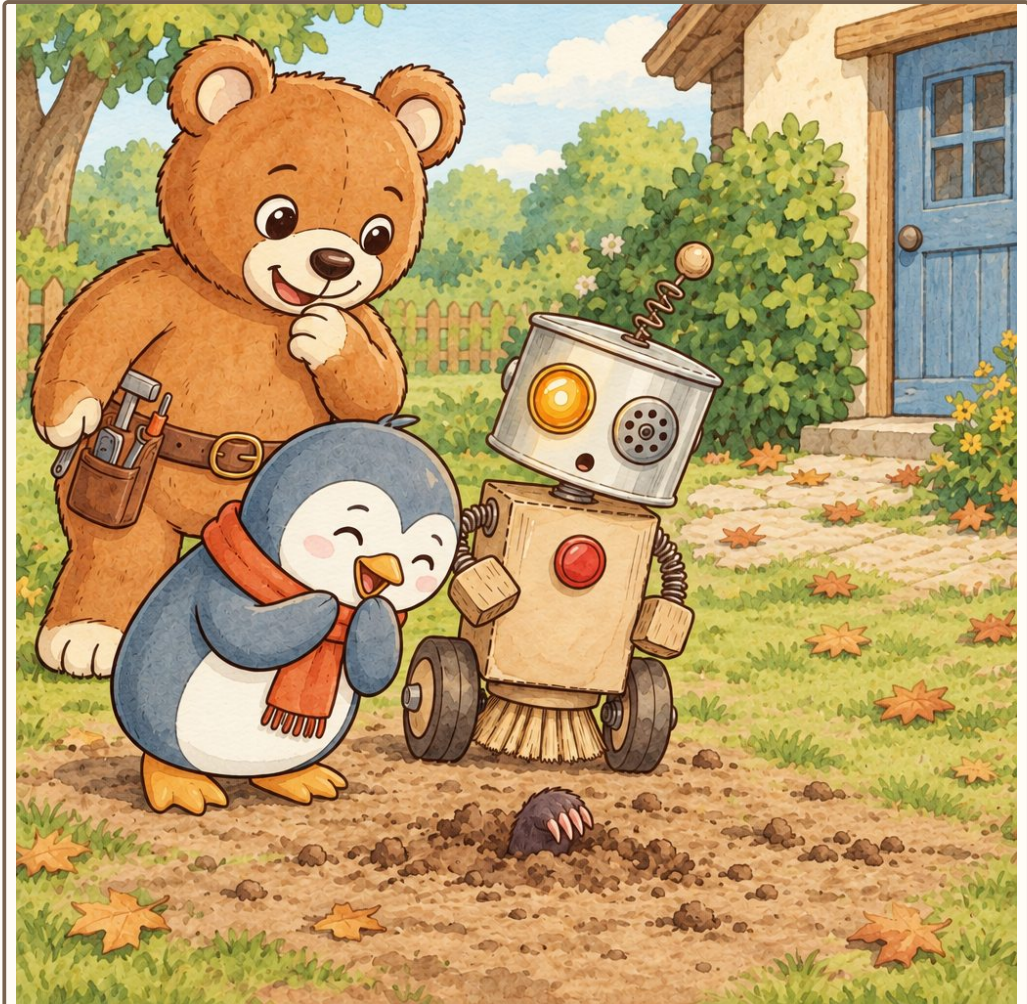
Kuno, mach die Hügel flach! Maulwurf wird staunen, wenn sie weg sind.

Die Hügel verschwinden

Kuno rollte los. Seine Bürste verteilte die Erde im Gras.



Piep-piep-puff!



Hihi! Wo sind denn die Hügel hin?

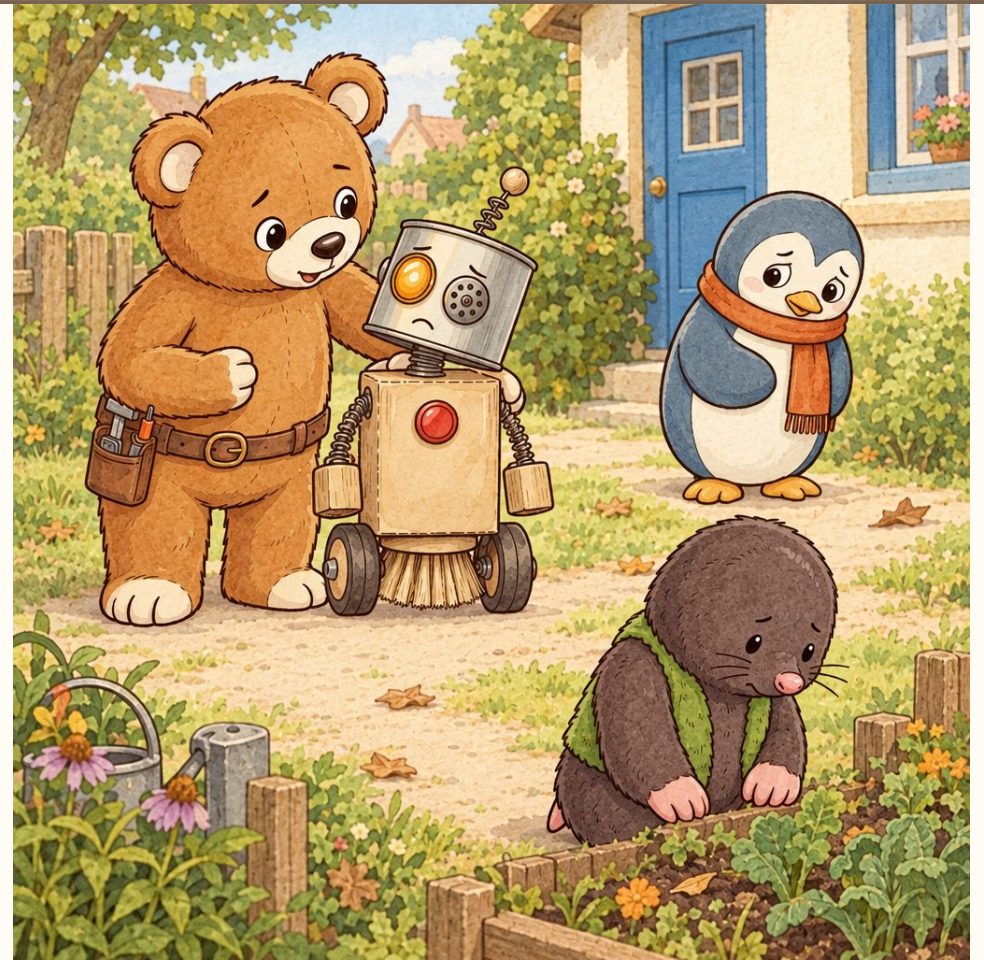


Was ist hier oben los?

Maulwurf lacht nicht



Meine Hügel! Die habe ich gerade erst gemacht. Warum macht ihr sie kaputt?



Wir wollten dich überraschen. Ich dachte, du lachst darüber.



Ich bin aber traurig.

Maulwurf lacht nicht



Es tut uns leid. Wir hätten deine Hügel in Ruhe lassen sollen.



Dürfen wir sie wieder aufbauen?



Ja. Lockert zuerst die Erde. Dann schieben wir sie wieder zu kleinen Hügeln zusammen.

Gemeinsam wird es wieder gut



Kuno, ganz langsam!



So ist es gut. Jetzt halt!

Diesmal bestimmte Maulwurf, was in seinem Garten passierte.



Hier fehlt noch ein bisschen Erde.

Gemeinsam wird es wieder gut



Die Hügel waren wieder aufgebaut.
Pinguin war froh, dass Maulwurf nicht mehr traurig war. Trotzdem wollte er noch einen lustigen Streich ausprobieren. Diesmal sollte dabei ganz bestimmt nichts kaputtgehen.

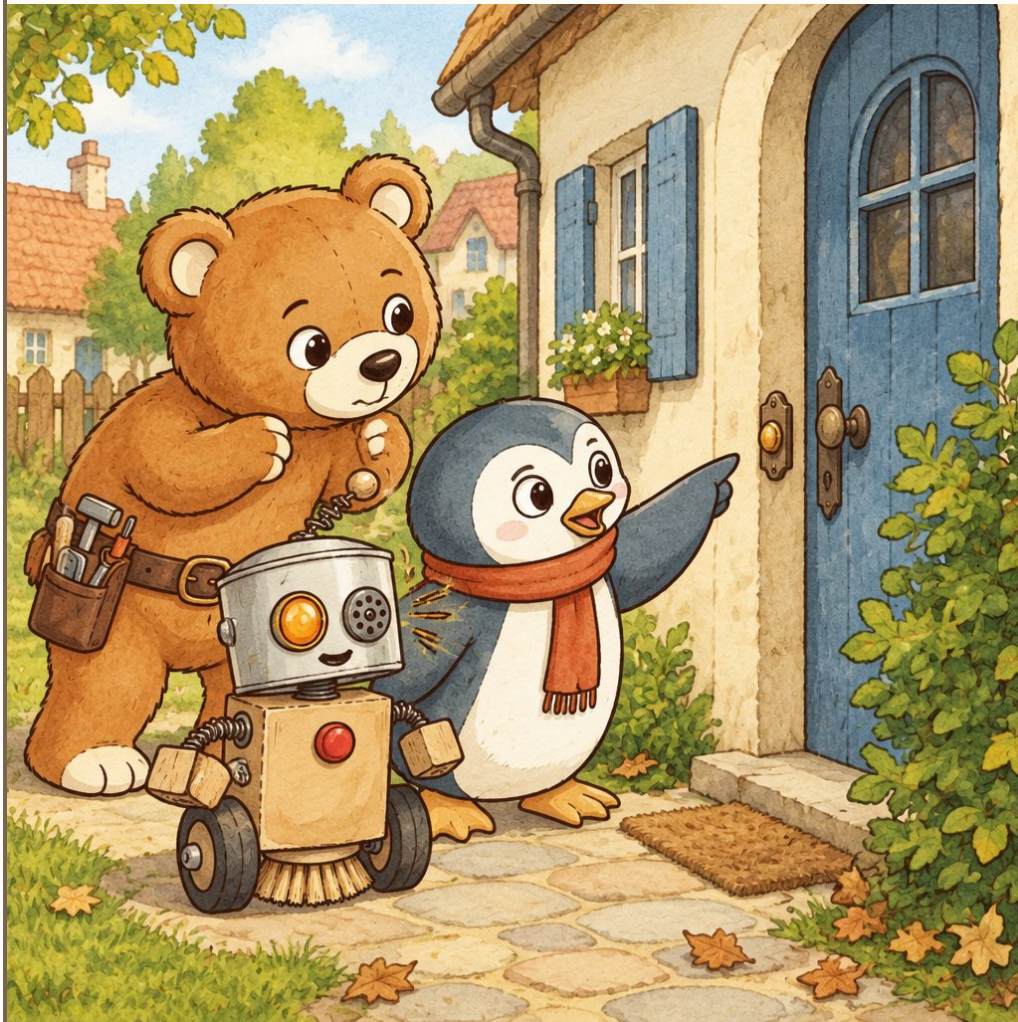


Jetzt sind meine Hügel wieder da. Danke fürs Helfen!

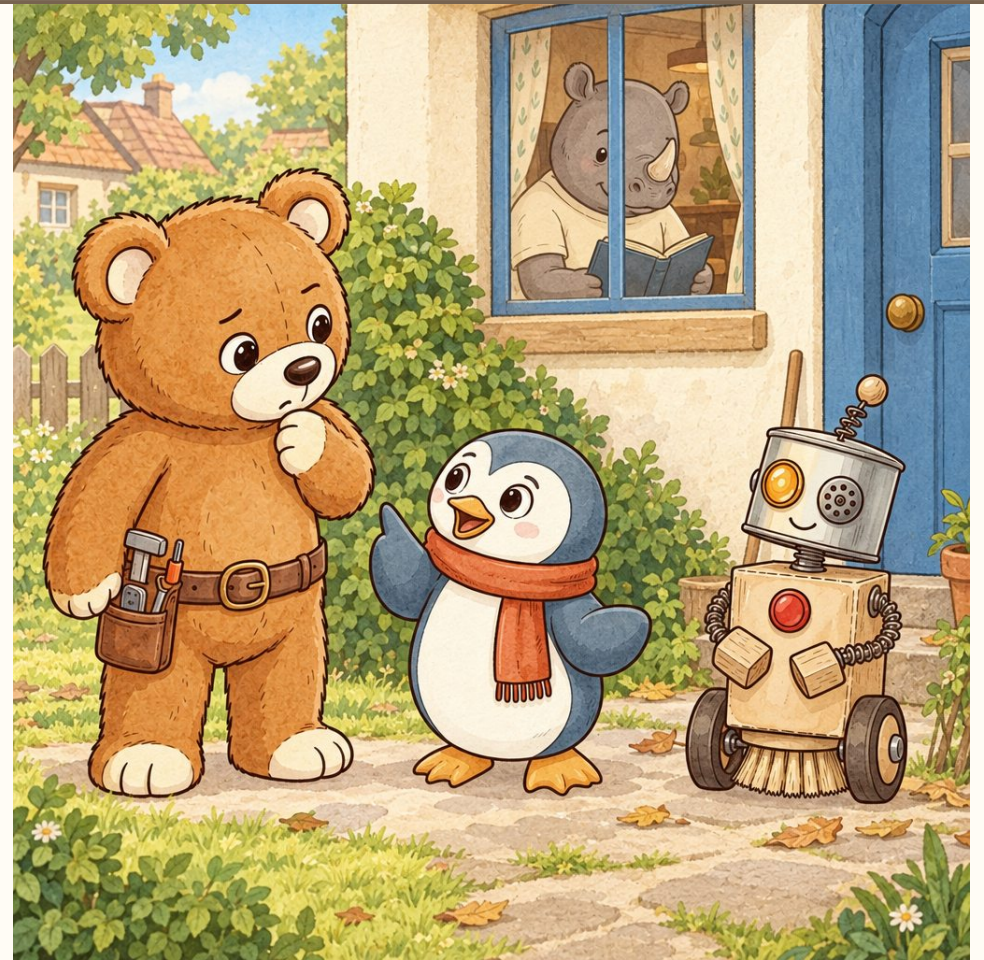


Puh. Das war viel Arbeit.

Diesmal nur klingeln?



Bei Nashorn klingeln wir nur. Kuno macht ein Geräusch, dann verstecken wir uns.



Meinst du, Nashorn findet das lustig?



Bestimmt. Diesmal machen wir doch nichts kaputt!

Diesmal nur klingeln?

Pinguin klingelte. Sofort tönte Kunos Lautsprecher.



Töööt-watschi-piep!

Schnell verschwanden Pinguin und Kuno hinter einem Busch. Teddy blieb auf dem Weg stehen. Drinnen legte Nashorn sein Buch weg. Er dachte, jemand brauche ihn an der Tür.



Psst! Gleich kommt er!

Auch das kann ärgern

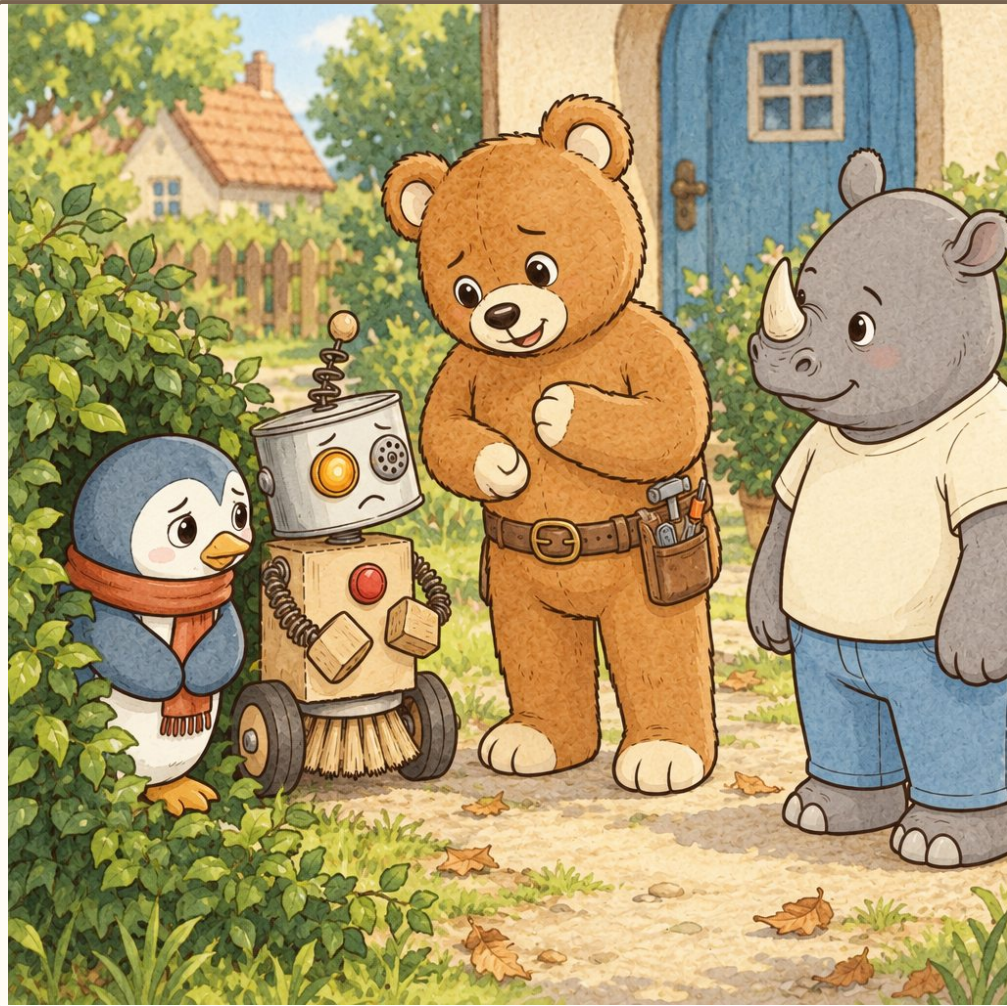


Wer klingelt denn da? Teddy, hast du jemanden gesehen?



Ich wollte in Ruhe lesen. Für euren Streich musste ich extra aufstehen.

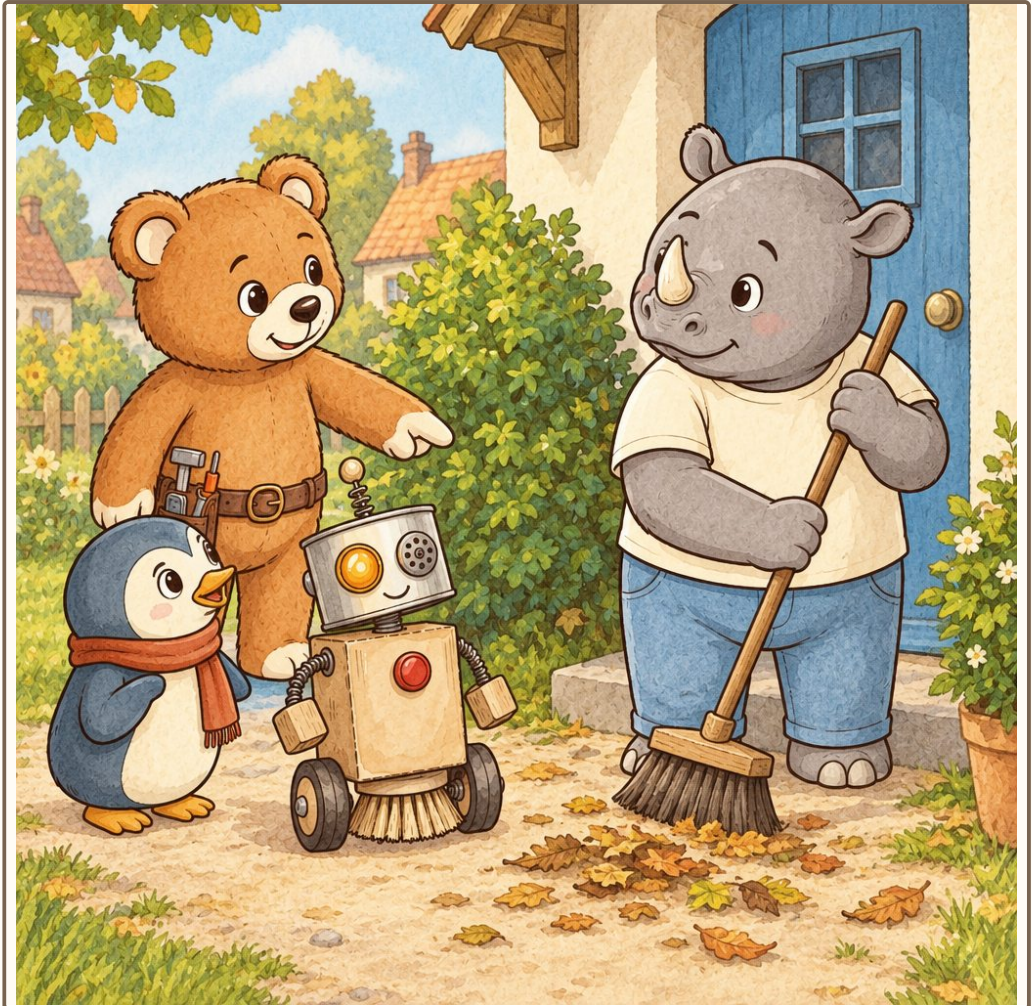
Auch das kann ärgern



Wir waren es. Entschuldige bitte.



Wir haben nur an unseren Spaß gedacht.



Können wir dir das Fegen abnehmen?



Danke, gern. Aber bitte ohne Kunos Krach.

Kuno kann auch helfen

Gemeinsam fegten sie den Weg vor Nashorns Tür.



Schrapp, schrapp.



Kuno, schieb das Laub langsam hierher.



Danke. Jetzt habe ich wieder Zeit für mein Buch.



Helfen fühlt sich besser an als Verstecken.

Kuno kann auch helfen

Nach dem Fegen lud Teddy Nashorn zu Kakao und Keksen ein. Da kam auch Maulwurf am Gartenzaun vorbei. Teddy winkte ihn heran und lud ihn gleich mit ein. Beide Nachbarn hatten Lust auf einen gemütlichen Nachmittag.

Später saßen alle gemütlich bei Teddy.

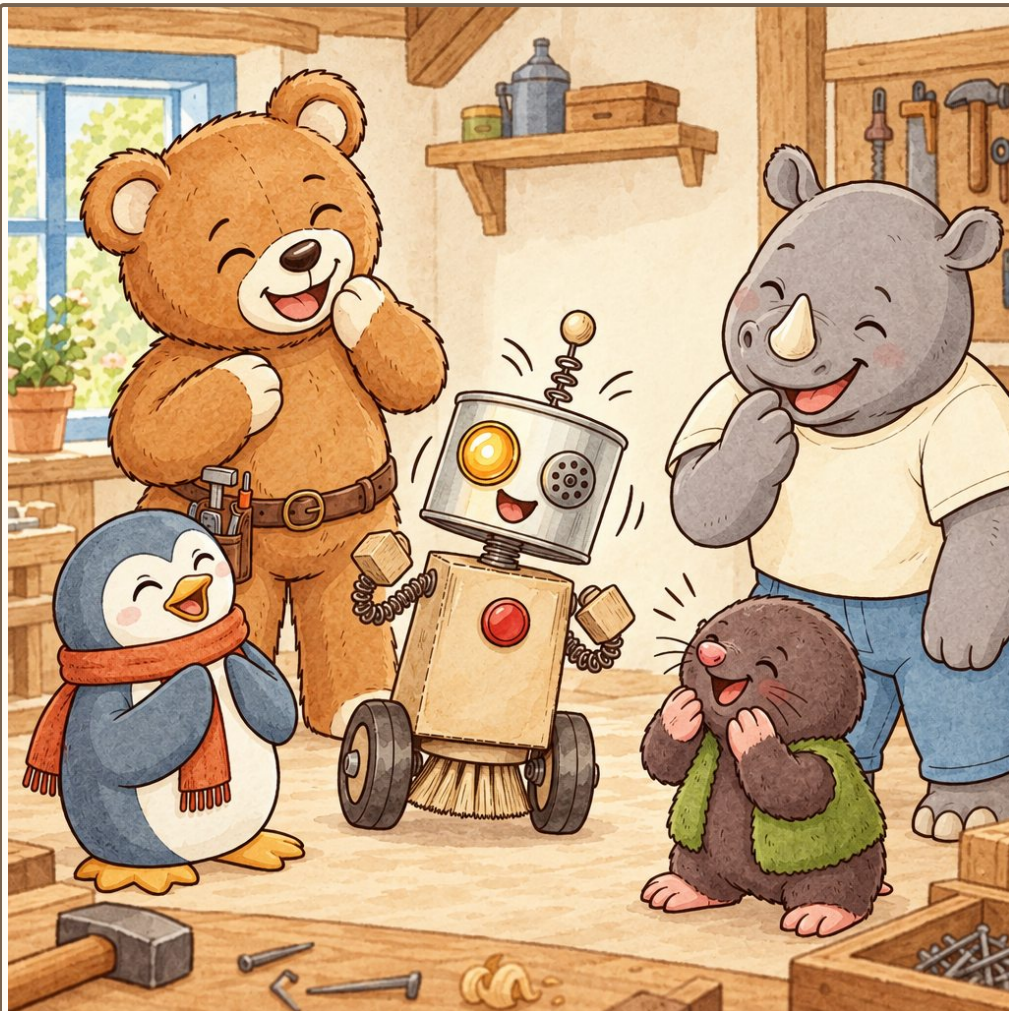


Möchtet ihr Kunos lustige Geräusche hören?



Ja, jetzt gern!

Ein Spaß für alle



Prrr-plopp-piep!



Das klingt wie ein Schluckauf im Teich! Noch einmal, bitte!



Diesmal lachen wirklich alle mit.



Weil wir mitmachen wollen!



Bei unserem nächsten Spaß fragen wir vorher.

Ein Spaß für alle



Teddy, darf Kuno morgen die Werkstatt fegen?



Sehr gern. Dabei kann ich Hilfe brauchen.

Teddy stellte Kuno sicher ins Regal. Für heute hatte der kleine Roboter genug erlebt. Die Freunde tranken ihren Kakao und teilten die letzten Kekse. Diesmal musste sich niemand verstecken.



Piep.



Gute Nacht, Kuno.